

## INFORMATION

Pressekonferenz

mit

**Stefan Kaineder**

Umwelt- und Klima-Landesrat

**Bgm. Roland Wohlmuth**

Vorsitzender des OÖ. Landesabfallverbands

**Mag. Fred Edlinger**

Bereichsleiter Volkshilfe-Shops OÖ

**Mag. Michael Piber**

Geschäftsführer Agentur Reichl und Partner

**Silvia Haunschmied, MA**

Agentur Reichl und Partner

am 9. Mai 2022

zum Thema

**Markenrelaunch ReVital – Gute Sachen. Gute Sache.**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Markenrelaunch ReVital – Gute Sachen. Gute Sache.**

**Unsere Gesellschaft hat sich zu einer Konsumgesellschaft entwickelt. Unser tägliches Leben ist durch Massenproduktion und schnellen Konsum gezeichnet. Wir leben in einer Welt voll Überfluss, geprägt von einer Wegwerfmentalität. Viele Produkte wären häufig noch für den Gebrauch geeignet beziehungsweise reparaturfähig.**

**Und wer kennt's nicht? Daheim stapeln sich diverse Dinge, wie alte Möbelstücke, Elektrogeräte oder Hausrat, die nicht mehr verwendet werden. Aber was tun und wohin mit all jenen Sachen? ReVital schafft Abhilfe und löst das Problem. Das 2009 oberösterreichweit vom Umweltressort des Landes und dem OÖ. Landesabfallverband initiierte ReVital-Netzwerk gibt gebrauchten Produkten, die sonst im Abfall landen würden, eine zweite Chance. Funktionstüchtige Waren und leicht defekte Geräte, die durch kleinere Reparaturen der Aufbereitungspartner „revitalisierbar“ sind, werden in ausgewählten Altstoffsammelzentren (ASZ) oder durch Abholung sowie Direktabgabe bei den ReVital-Shops gesammelt, aufbereitet und als ReVital-Produkte verkauft. In den Shops finden diese Gegenstände dann wieder neue Besitzer. Seit 2015 gibt es eine weitere Möglichkeit der Vorsammlung, die ReVital-Box. In Form eines wiederverschließbaren Kartons können gebrauchte aber noch nutzbare Gegenstände (Haushaltsgegenstände, Spielzeug etc.) gesammelt und im ASZ/Shop abgegeben werden.**

**Dies bringt dreifachen Vorteil: Die Müllberge werden verringert, Arbeitsplätze für Menschen, die es ohnedies schwer genug haben, werden geschaffen und Produkte auf den Markt gebracht, die leistbar sind, aber gleichzeitig hohe Qualitätsstandards erfüllen. Eine Initiative für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft, die auch international auf großes Interesse stößt. Für mehr als 520 Personen ist ReVital ein wichtiger Beschäftigungsimpuls.**

**Mittlerweile gibt es in ganz Oberösterreich 25 ReVital-Shops, die darauf ausgelegt sind, die Wiederverwendung von Gegenständen voranzutreiben. Dadurch werden Ressourcen gespart, die Umwelt wird entlastet und ein**

wichtiger sozialer Beitrag geleistet. Seit Projektbeginn 2009 konnten mehr als 9,6 Millionen Kilogramm ReVital-Waren in die Wiederverwendung gebracht werden.

*„Mit ReVital haben wir in Oberösterreich ein wichtiges Projekt im Sinne der Kreislaufwirtschaft und gegen die Wegwerfmentalität etabliert. Was 2009 als Pilotprojekt gestartet wurde, ist inzwischen von den Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen. In den insgesamt 25 ReVital-Shops in Oberösterreich finden mehr als 500 Menschen Beschäftigung und leisten einen immens wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Nach einer engen Abstimmung mit allen Stakeholdern erscheint die Marke ReVital von nun an in neuem, modernem Glanz. Wir wollen damit einerseits die bestehenden Kundinnen und Kunden ansprechen, aber auch neue Zielgruppen erschließen, die Marke stärken und ReVital noch bekannter machen“*, freut sich Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder.

*„Die kommunale Abfallwirtschaft bietet eine wichtige Infrastruktur für die Vorsammlung der ReVital-Produkte. Die gebrauchten und gut erhaltenen Altwaren können in 110 Altstoffsammelzentren in OÖ kostenlos abgegeben werden. Die Weitergabe an die ReVital-Shops und Aufbereitungsbetriebe erfolgt gratis und stellt einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung dar“*, betont Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender des OÖ Landesabfallverbandes.

## **Die Marke ReVital**

Die Marke „ReVital“ hat laut einer im Juli 2020 durchgeführten Marktforschungsumfrage einen Bekanntheitsgrad von rund 25 Prozent in Oberösterreich. Die zur Bewerbung der Marke eingesetzten Werbe- und Kommunikationsmittel haben seit Projektbeginn zu einer kontinuierlichen Steigerung des Absatzes geführt, sind jedoch in die Jahre gekommen und haben nun ein neues Gesicht bekommen. Dazu luden das Umweltressort der Oö. Landesregierung und der OÖ. Landesabfallverband zur Teilnahme an einem Ideenwettbewerb ein. Gegenstand des Wettbewerbs war die Erstellung einer Strategie, wie mit einem Relaunch des Markenauftrittes zukünftig die Steigerung der Bekanntheit der Marke „ReVital“ in Oberösterreich gelingen kann.

Als Gewinner dieses Ideenwettbewerbs konnte sich die Werbeagentur Reichl und Partner durchsetzen, da hier das Gesamtkonzept, angefangen vom Layout mit modernem Design bis hin zur schlüssigen Strategie überzeugen konnte. Die Agentur setzte für die Positionierung von ReVital zudem auf die passenden Markenwerte.

*„Als langjährige und größte Partnerin, die das Erfolgsprojekt ReVital seit 2009 begleiten und auch mitgestalten darf, begrüßt die Volkshilfe Oberösterreich natürlich jede Maßnahme, diese Marke noch attraktiver, noch stärker zu machen. Schließlich geht es mehr denn je darum, Ressourcen zu sparen, die Umwelt zu entlasten und einen wichtigen sozialen Beitrag in Oberösterreich zu leisten“, so Mag. Fred Edlinger, Bereichsleiter der Volkshilfe-Shops OÖ.*

*„Wir sind sehr stolz, diesem wegweisenden Projekt einen neuen stimmigen Auftritt geben zu dürfen und so einen Beitrag zu leisten, dass ReVital als Marke noch stärker wahrgenommen und vor allem auch genutzt wird. Gerade als Full-Service-Werbeagentur ist es uns ein großes Anliegen, auch ökologisch relevante Themen und für die Gesellschaft essenzielle Initiativen in die Breite zu bringen. Und besonders freut es uns natürlich, dass wir als Werbeagentur mit Hauptsitz in Linz ein oberösterreichisches Projekt betreuen können, das über die Landesgrenzen hinaus Vorbildwirkung hat. Das neue Logo, der eingängige Claim „Gute Sachen. Gute Sache“, die sympathischen Werbe-Sujets, die den Kreislaufgedanken deutlich machen, und anschauliches Erklär-Material animieren nun alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zum Mitmachen. Wir wünschen ReVital viel Erfolg!“, so Mag. Michael Piber, Geschäftsführer Reichl und Partner.*

## **Der Markenrelaunch**

### Das Logo

Mit einer modernen, reduzierten Schrift und warmen Grüntönen besticht dieses Logo durch die Integration des Wiederverwendungs-Pfeils schon in der Schrift. Zudem wird der Claim „**Gute Sachen. Gute Sache.**“ eingesetzt, der sowohl als Logozusatz als auch als Überschrift dient. Dieser gibt das Projekt inhaltlich wieder, passt sowohl für die Abgabe, als auch für die Verkaufsstellen, betont die soziale Komponente und arbeitet zusätzlich mit einem gewissen Witz.



### Die Keyvisuals

Mit den Recyclingpfeilen markiert, mit fröhlichen Farben und sympathischen Menschen soll gute Stimmung hervorgerufen und direkt im Bild gezeigt werden, worum es bei ReVital geht. Der jeweilige Artikel, der bei ReVital gekauft oder abgegeben wurde, ist im Bild auffallend mit den Recyclingpfeilen markiert.

### Hintergrundinformationen



## **Wer sind die Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft?**

Die 15 Bezirksabfallverbände (BAV), die Statutarstädte Linz, Wels und Steyr und das Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ LAVU GmbH) bilden gemeinsam mit dem OÖ. Landesabfallverband (LAV) als Dachverband die Umwelt Profis. Sie betreuen gemeinsam ein flächendeckendes Netz von 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) und tausenden Containerstandplätzen und stehen für eine sichere und nachhaltige Entsorgung von Altstoffen und Restabfällen. Die Umwelt Profis sind eine öffentlich-rechtliche Non-Profit Organisation, die in ihrem unternehmerischen Handeln Ökonomie und Ökologie bestmöglich vereint und ihre Dienstleistungen kostengünstig für die Bürger/innen erbringt. Näheres auf [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at).

### **Rückfragenkontakte:**

Simon Seher – Büro LR Kaineder

[simon.seher@ooe.gv.at](mailto:simon.seher@ooe.gv.at), 0664/6007212081

Sabine Kern – OÖ. Landesabfallverband

[sabine.kern@umweltprofis.at](mailto:sabine.kern@umweltprofis.at), 0732-795303-18